



# AwareNessi

Das fantastische Security Activity Book  
für Kinder und Erwachsene



Warum sind manche Kinder  
im Internet so berühmt?

AwareNessi gibt Antworten auf

**Kinderfragen**

©Deutsche Telekom Security GmbH – Magenta Security AwareNessi / Marke der Deutschen Telekom AG



Ganz schön privat!

**Kidfluencer**  
und ihr Leben im Internet

Traumjob Kidfluencer!?

Findet heraus, was dahinter steckt



# INHALT



3

## Geschichte

Danika und das süße Leben der Kidfluencer

4

## AwareNessi erklärt

Kinderfragen einfach beantwortet

6

## Spiel & Spaß

Einfach mal die Seele baumeln lassen



7

## AwareNessi erklärt

Begriffe unter die Lupe genommen

8

## Spiel & Spaß

Wilde Jagd nach Likes



9

## Spiel & Spaß

An der Nase herumgeführt

10

## AwareNessi erklärt

Goldene Drachenweisheiten

11

## Spiel & Spaß

Lieblingsfotos auf Eis

12

## Geschichte

Trends sind nicht immer nur toll

13

## Quiz

Traumjob Kidfluencer!?

14

## Security Parcours

Die Posting-Polizei

16

## AwareNessi erklärt

Alles auf einen Blick



17

## Spiel & Spaß

Der etwas andere Austausch

19

## Gesund & Topfit

Rezept: Stars & Sternchen



20

## Gesund & Topfit

Alles im Gleichgewicht

21

## Spiel & Spaß

Auflösungen (Rätsel & Quiz)

# LIEBE KINDER

## liebe Erwachsene

sie fotografieren, sie filmen – und all das landet im Internet: Sogenannte Kidfluencer haben es sich zur Aufgabe gemacht, beinahe ihr ganzes Leben online zu teilen. Dort folgen ihnen ihre Fans und möchten immer mehr von ihrem liebsten Internet-Star sehen. Denn die Meinung dieser „Vorbilder“ ist für viele Kinder oft heilig. Was sie machen, was sie mögen und was sie empfehlen, möchten andere Kids auch – am liebsten sofort.

Kommt mit auf eine abenteuerliche Reise durch den großen Social-Media-Dschungel und seht, was es heißt, im Rampenlicht zu stehen.

## AwareNessi

Danika, Noah und ihre Freunde erkunden in diesem Heft gemeinsam mit mir die schillernde Welt der Kidfluencer und prüfen, ob tatsächlich alles Gold ist, was glänzt.

NOAH



DANIKA



FINN



MAMA



PAPA





# Danika und das süße Leben als

# Kidfluencer



Kinder im Rampenlicht



Danika und ihre Freundinnen spielen in der großen Pause Fangen auf dem Schulhof. Als sie sich zum Verschnaufen auf eine Bank setzen, fragt ihre Freundin Mia in die Runde: „Habt ihr schon das neueste Foto von Sweet Cinderella gesehen?“ Die restlichen Mädchen schauen sich ahnungslos an. „Wisst ihr etwa nicht, wer das ist?“, fragt Mia. Alle schütteln den Kopf.

„Ach naja, das ist ein Mädchen aus der 9. Klasse. **Sie teilt ihr ganzes Leben auf Social Media!**“, erklärt Mia. „Ihr GANZES Leben?“, fragt Danika ungläubig. Die Freundin antwortet: „Ja, schon. Sie zeigt, wie sie sich morgens für die Schule fertig-macht, wie sie ihren Schwarm erobern will und so weiter. Aber dafür führt sie auch ein echt cooles Leben. Sie kriegt viele Komplimente, tausende Likes und manchmal sogar etwas umsonst!“ Die anderen Mädchen schauen Mia mit großen Augen an.

„Das mach ich auch“, ruft Danika. Da spaziert AwareNessi über den Schulhof und setzt sich zu der Mädelsgruppe. „**Hört mal, das eigene Leben**

**im Internet zu teilen, hat auch seine Schatten-seiten. Es ist nämlich nicht immer alles so, wie es scheint.**“, beteuert der clevere Drache. „Was meinst du damit?“, fragt Danika verduzt. „Das erkläre ich euch später. Ihr müsst jetzt erstmal wieder in den Unterricht“, wendet AwareNessi ein. Danika und ihre Freundinnen schnappen sich ihre Rucksäcke und sausen zurück ins Klassenzimmer.



**Ganz schön cool, oder?!**

Der ganze Tag wird im Netz geteilt



# Kinderfragen

→ einfach beantwortet ←

## Für was steht eigentlich „Influencer“?

„Influencer“ ist eine Ableitung des Wortes „Influence“ und bedeutet auf Deutsch „Einfluss“. Ein Influencer ist also jemand, der Einfluss auf andere Menschen hat. Personen können Dinge wie Mode, Spielzeug oder Ideen empfehlen, viele Leute hören auf sie und machen das Gleiche. Kidfluencer sind also Kinder, die schon in jungen Jahren Influencer sind. Sie zeigen Dinge, die sie mögen oder cool finden und beeinflussen damit andere Kinder. Sie sind sozusagen Vorbilder für ihre jungen Fans.



## Warum sind manche Kinder im Internet so beliebt?

Kidfluencer sind so beliebt, weil sie Dinge tun, die andere Kinder gut finden oder in ihnen ein Vorbild sehen. Zum Beispiel sind manche Kidfluencer besonders lustig und ihre Zuschauer lassen sich darum gerne von ihnen unterhalten. Oder sie sind besonders kreativ und ihre Fans wollen sehen, was sie als nächstes auf die Beine stellen. Hat ein Kidfluencer ein spezielles Talent, finden viele Zuschauer das besonders faszinierend. Oder aber das Kind spricht einfach offen und ehrlich über Dinge des Alltags, in denen sich andere Kinder wiedererkennen.

## Gibt es böse Menschen im Internet, auf die Kidfluencer aufpassen müssen?

Ja, im Internet gibt es leider auch böse Menschen, die sich nicht immer richtig verhalten. Kidfluencer und Kinder allgemein sollten besonders vorsichtig sein, was sie auf Social Media teilen. Wenn jeder Zugriff auf deine Fotos und Videos hat, kann das auch mal in falsche Hände geraten. Menschen verbreiten die Inhalte vielleicht weiter, ohne dass du Kontrolle darüber hast. Außerdem solltet ihr euch zu nichts überreden lassen, bei dem ihr euch nicht sicher fühlt. Fragt eure Eltern oder eventuell ältere Geschwister um Hilfe, falls ihr beim Surfen ein komisches Bauchgefühl habt.

## Woher weiß ich, was privat bleiben sollte und was nicht?



Das könnt ihr euch ganz leicht beantworten, indem ihr euch fragt: „Würde ich wollen, dass dieses Bild auch das Nachbarskind sieht, das ich eigentlich gar nicht mag?“ oder „Zeigt mich das Bild in einer peinlichen Situation?“ Falls ihr solche Fragen mit „Ja“ beantwortet, solltet ihr diese Fotos lieber nicht posten. Generell gilt zusätzlich, dass auch persönliche Infos über Adresse, Telefonnummer bis hin zu Passwörtern nie online geteilt werden sollten. Auch deinen aktuellen Standort solltest du niemals preisgeben, um zu verhindern, dass dir jemand auflauern oder dich beobachten könnte.

## Ist im Internet wirklich alles so, wie es scheint?

Schaut ihr einem Kidfluencer zu, denkt ihr wahrscheinlich: „Wow, so ein Leben hätte ich auch gerne!“. Doch lasst euch nicht täuschen. Kidfluencer widmen beinahe ihr ganzes Leben dem Internet. Dadurch bleibt kaum Zeit für private Erlebnisse, bei denen sie ganz unbeschwert ohne Kamera Spaß haben können. Außerdem posten sie nur die schönsten Dinge. Dadurch sieht es schnell so aus, als sei bei ihnen alles perfekt. Dem ist aber nicht so. Kidfluencer sind auch nur Menschen und haben mal einen schlechten Tag oder doofe Laune. Glaubt also nicht alles, was ihr bei ihnen seht.



Lasst euch nicht täuschen  
und glaubt nicht alles, was ihr  
auf Social Media seht!



ALLES SUPI!!!

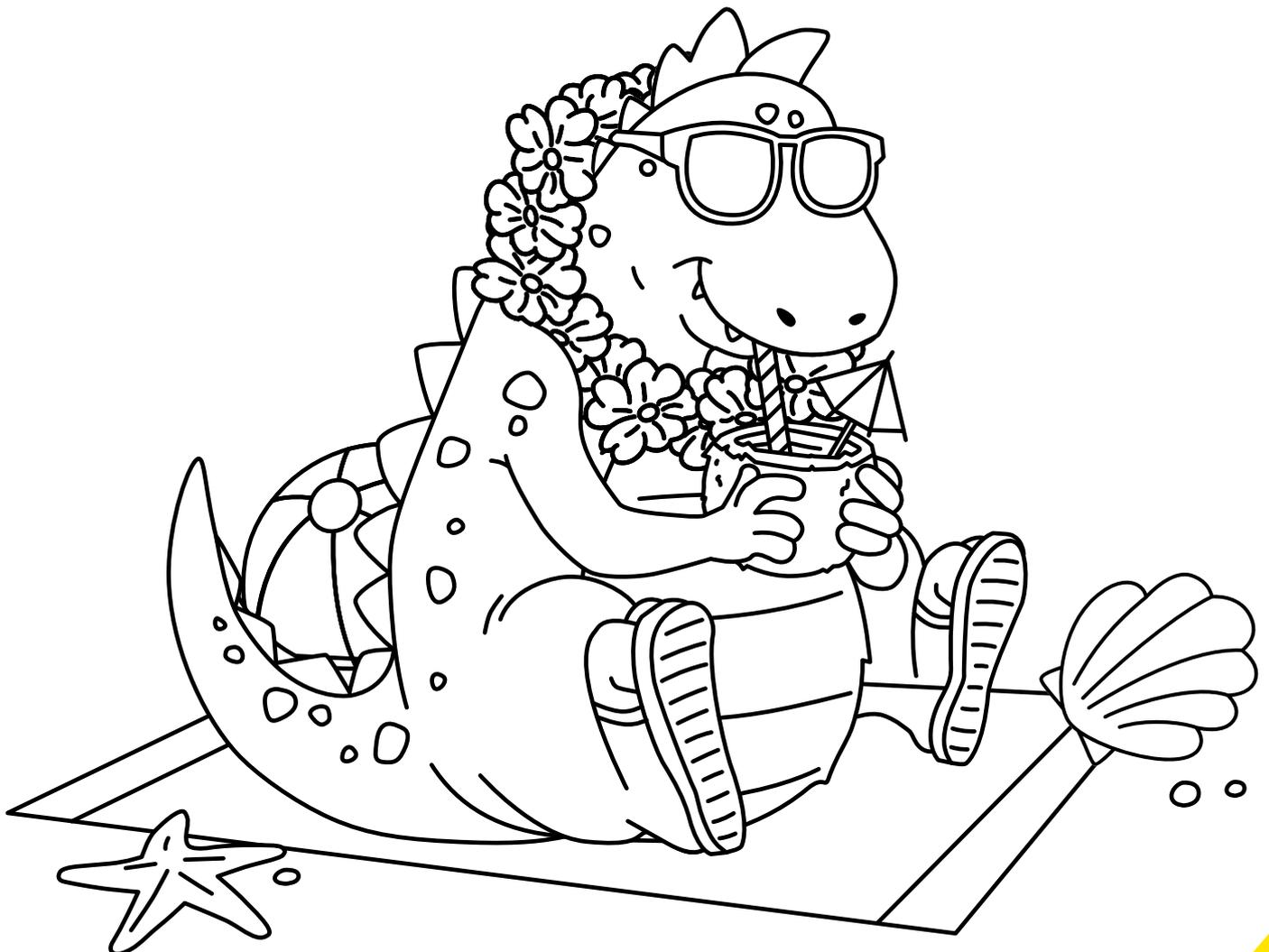




# Einfach mal die Seele baumeln lassen

Nicht jedes Foto ist gleich ein Grund zur Sorge, solange ihr es nicht in fremde Hände kommen lasst. Bei euch zuhause könnt ihr die Fotos jedoch kreuz und quer aufstellen. Zum Beispiel von euren liebsten Urlaubserinnerungen, wo ihr ordentlich die Seele baumeln lasst.

**Schnappt euch eure liebsten Farben,** malt zuerst mich kunterbunt aus und zeichnet danach die Urlaubskulisse drum herum.



Begriffe unter die

**LUPE**

genommen



## Follower

Follower sind so etwas wie Fans, die einem Influencer auf Social Media folgen. Denn das verbirgt sich auch hinter dem englischen Begriff: Follower leitet sich vom englischen Verb „to follow“ ab, was auf Deutsch so viel wie „folgen“ bedeutet. Wenn man jemandem folgt, zeigen einem die Social-Media-Kanäle neue Beiträge an, ohne dass man nach ihnen suchen muss. So bleibt man immer auf dem Laufenden. Am besten ist es, wenn ihr euer Konto auf privat stellt. Dadurch könnt ihr selbst entscheiden, wer euch folgen darf und wer nicht, denn neue Follower müssen euch erst eine Anfrage schicken.

## Likes & Kommentare

Likes sind wie digitale „Daumen hoch“, die ihr für eure Beiträge bekommt. Wenn jemand euren Beitrag mag, zeigt er es mit einem Like. Kommentare sind Nachrichten, die andere Kinder unter euren Beitrag schreiben. Sie können sagen, wie toll sie den Post finden oder Fragen dazu stellen. Sie sind allerdings kein Anzeichen dafür, wie gern ihr im echten Leben gemocht werdet. Möglichst viele Likes zu bekommen, kann auch Druck erzeugen. Denn man wird süchtig nach den vielen Herzchen und möchte sich immer wieder selbst übertreffen.

*Apropos Likes & Kommentare:  
Beweist auf der nächsten Seite euer  
Rechengeschick und helft meinen  
Freunden herauszufinden, wer wie  
viele Likes hat.*

## Trend

Trends sind wie modische Kleidungsstücke, die gerade total angesagt sind. Auf Social Media bedeutet Trends, dass viele Kinder über dasselbe Thema sprechen oder ähnliche Dinge machen. Wenn ihr Trends mitmacht, fühlt ihr euch hip und auf dem neuesten Stand! Doch einige sind mit Vorsicht zu genießen. Denn hinter manchen Trends lauern echte Gefahren. Zum Beispiel, wenn es Mutproben sind, die gefilmt und gepostet werden. Durch den Risiko-Faktor erhalten sie wahnsinnig viel Aufmerksamkeit. Doch kein Trend der Welt ist es wert, dass ihr euch in Gefahr begeben oder eure Gesundheit gefährdet.



# WILDE JAGD

## nach Likes



Auf Social Media dreht sich alles darum, wer die meisten Likes bekommt. Doch, na nu? Instagram scheint die Likes gelöscht zu haben.

**Könnt ihr helfen herauszufinden, wer nun wie viele Likes bekommen hat?**

### Einfach

Wow, Lucas hat gestern 30 Likes bekommen, sogar 7 mehr als seine Freundin Lilly. Leon hat halb so viele Likes wie Lucas bekommen und Lena hat sich über 2 Likes mehr als Lilly gefreut. Wer hat wie viele Likes?



LUCAS

LILLY

LEON

LENA

### Superknifflig

Tom hat gestern richtig viele Likes auf seinen Post bekommen! Und zwar 3x so viele wie Tim – allerdings 24 weniger als Tina. Tina hat nämlich so viele wie Tabea und Till zusammen. Doch am allermeisten hat Tamara, sie schaffte sogar doppelt so viele wie Tina und Till zusammen. Und das ist eine ganze Menge, denn Tina hat ja schon 84 Likes bekommen – 31 mehr als Till. Wer hat wie viele Likes?



TOM

TIM

TINA

TABEA

TILL

TAMARA

Die Auflösungen findet ihr auf Seite 21



# An der Nase herumgeführt

**Ihr habt schon gemerkt, dass bei Kidfluencern nicht immer alles so ist, wie es scheint.** Oft wird euch etwas vorgegaukelt, das nicht wahr ist. Könnt ihr das auch? Testet in diesem Spiel eure Flunker-Fähigkeit und die Glaubwürdigkeit eurer Freunde.



## Und so geht's:

Alle Spieler sitzen im Kreis. Ein Kind beginnt und erzählt etwas über sich. Das kann eine Eigenschaft sein, ein cooles Erlebnis oder ein besonderes Talent. Der Spieler darf dabei entweder eine Wahrheit oder eine Lüge erzählen. Die anderen Kinder entscheiden dann, ob die Aussage stimmt oder nicht. Liegen die anderen mit ihrer Vermutung richtig, kriegen alle anderen Spieler einen Punkt. Kommen sie nicht dahinter, ob gelogen oder die Wahrheit erzählt wurde, erhält der Spieler einen Punkt. So geht es im Uhrzeigersinn weiter. Gewonnen hat, wer zuerst 10 Punkte hat.





## GOLDENE DRACHENWEISHEITEN

zum Thema Kidfluencer

1.

**Überlegt immer zweimal, was ihr teilt!**

Eure privaten Fotos und Videos können auf Social Media auch in falsche Hände geraten oder sich immer weiter verteilen, ohne dass ihr Kontrolle darüber habt.

2.

**Lasst euch zu nichts überreden!**

Fragt lieber vorher eure Eltern oder älteren Geschwister um Hilfe, falls ihr beim Posten oder Kommentieren auf Social Media ein komisches Bauchgefühl habt.

3.

**Teilt niemals private Informationen!**

Persönliche Infos wie eure Adresse, Telefonnummer, Passwörter oder gar euer aktueller Standort haben auf Social Media nichts verloren.

4.

**Lasst euch nicht täuschen!**

Kidfluencer strahlen immer Glanz und Glamour aus. Aber Vorsicht: Auch sie sind einfach Kinder, die auch mal einen schlechten Tag oder doofe Laune haben können!



## LIEBLINGSFOTOS

## AM STIEL



Upcycling: Rahmt eure schönsten Erinnerungen ein



Bilder zu posten ist mittlerweile so normal wie das Eisessen im Urlaub. Aber wie wäre es stattdessen, eure coolsten Fotos einfach mal im Kinderzimmer aufzustellen oder an die Wand zu hängen – und das auch noch in einem Fotorahmen, den sonst kein anderer hat? **Holzstäbchen von eurem Lieblingeis** sind nämlich nicht nur eine praktische Möglichkeit, die kalte Köstlichkeit bequem von der Hand zu schlecken, sie eignen sich auch **super als Bastelmaterial**.

### Ihr braucht:

**Eisstäbchen, gut abgewaschen und getrocknet  
(alternativ: gekaufte Holzstiele zum Basteln)  
Verschiedene Washi-Tapes (bunte Klebebänder)  
Farbstifte  
Flüssigkleber  
Ausdrucke eurer liebsten Fotos  
evtl. Bänder**

### Und so geht's:

Beklebt die Eisstäbchen nach Lust und Laune mit Washi-Tape oder bemalt sie mit Farbstiften. Anschließend klebt ihr vier Eisstiele mit ein paar Tropfen Klebstoff zu einem Rahmen zusammen. Befestigt am Schluss das Foto von hinten im Bilderrahmen und wenn ihr wollt, klebt noch Bänder zum Aufhängen daran. Fertig ist eure schönste Erinnerung!

Bastelprofis können auch mehrere Holzstiele horizontal übereinanderlegen (bündig oder versetzt positioniert) und diese dann hinten mit einem weiteren Holzstiel verkleben. Das Foto wird dann vorne draufgeklebt.

Zugegeben, für diese Bastelidee müsstet ihr schon jede Menge Eis essen, hihi. Ihr könnt die Stäbchen aber auch im Bastelladen kaufen.



# TRENDS SIND NICHT IMMER NUR TOLL



DANIKA



Nach dem Unterricht trotten Danika und Mia gemeinsam zur Bushaltestelle. Dort steht schon Danikas älterer Bruder Noah. Danika fragt: „Hey Bruderherz. Sag mal, kennst du Sweet Cinderella, das Mädchen aus deiner Parallelklasse, das ihr ganzes Leben online postet?“ „Ja klar, die ist voll cool!“, antwortet Noah. In dem Moment vibriert sein Handy. Als er es aus der Hosentasche zieht, lässt eine Benachrichtigung ihn wissen, dass Sweet Cinderella in dem Moment einen neuen Beitrag geteilt hat.

Noah öffnet ihn, während Danika und Mia schon gespannt warten. Die Kidfluencerin hatte sich dabei gefilmt, wie sie an der Zimt-Challenge teilnimmt. Die Aufgabe war es, einen Esslöffel voll Zimtpulver herunterzuschlucken, ohne etwas dabei zu trinken. Noch bevor das Video zu Ende ist, empört sich Noah: „Pff, was die kann, kann ich schon lange. Das machen wir zu Hause sofort nach!“

In dem Moment steigt AwareNessi aus dem Bus auf der anderen Seite und hört gerade noch den letzten Satz. Er warnt die Kids: „Hey, ihr drei. **Solche Challenges sind echt gefährlich.** Wenn ihr trockenen Zimt herunterschluckt, kann das Pulver in die Lunge gelangen und ihr bekommt keine Luft mehr.“ Noah, Danika und Mia gucken sich erschrocken an. „**Ihr dürft nicht einfach jeden Trend mitmachen**“, erklärt AwareNessi. „Manche Trends, wie angesagte Klamotten oder eine

bestimmte Musikrichtung sind völlig harmlos. Andere Trends, wie die Zimt-Challenge, werden benutzt, **um möglichst viel Aufmerksamkeit zu bekommen.** Dass sie sogar teilweise lebensgefährlich sein können, erkennen viele Kinder nicht.“

„Au weia, daran habe ich gar nicht gedacht“, bemerkt Noah. Danika und Mia nicken zustimmend. „Solche Sachen werde ich in Zukunft mit anderen Augen sehen“, sagt Noah. „Aber zuhause gibt es erstmal leckere Pfannkuchen mit Zimt. Wenn du die dann ordentlich kaust, kann dir nichts passieren“, veräppelt Danika ihren Bruder, bevor sie alle drei lachend in den Bus einsteigen.



NOAH



Zimt-Pfannkuchen sind **immer im Trend** und nie gefährlich ;-)

# TRAUMJOB! KIDFLUENCER!



Kidfluencer sind heutzutage ganz schön beliebt. Immer mehr Kinder wollen deshalb genauso werden wie ihre Vorbilder und selber erfolgreich im Internet sein. Vielleicht habt ihr ja auch schon mal mit dem Gedanken gespielt, als Kidfluencer durchzustarten. Doch ist das wirklich so easy, wie es von außen scheint? **Findet's im Quiz heraus.**



1. Kidfluencer lassen ihre Follower an ihrem Leben teilhaben. Bleibt da noch viel Platz für Privatsphäre?

- A:** Klar! So viel verraten sie ja gar nicht über sich.
- B:** Hm, ich weiß nicht. Sie dürfen zwar selber entscheiden, was sie teilen, aber es ist manchmal schon sehr privat.
- C:** Die Privatsphäre bleibt früher oder später auf der Strecke.

2. Um ihre Follower zu unterhalten, müssen Kidfluencer auch einiges an Zeit investieren. Was glaubt ihr, wie viel das sein wird?

- A:** Dafür geht sehr viel Zeit drauf. Videos oder Bilder zu erstellen, dauert viel länger, als einfach mal eben ein Handyfoto zu schießen. Anschließend werden sie bearbeitet. Und Fan-Nachrichten wollen auch beantwortet werden.
- B:** Das geht doch ruckzuck! Kamera an, Foto knipsen, hochladen, fertig!
- C:** Da steckt eine Unmenge an Arbeit dahinter, darum müssen Kidfluencer auf die Schule verzichten.

3. Die Fans der Kidfluencer kriegen oft gar nicht genug von ihrem Internet-Star. Deshalb wollen sie mehr und mehr sehen. Meint ihr, das macht Kidfluencern Druck?

- A:** Ja, weil sie ihre Fans nicht verärgern oder gar verlieren wollen. Dadurch müssen sie fast immer neue Inhalte produzieren, um auf dem Radar ihrer Fans zu bleiben.
- B:** Ich kann mir schon vorstellen, dass das anstrengend ist. Allerdings zwingt sie ja auch keiner.
- C:** Druck? Nö. Wenn sie keine Lust haben, müssen die Fans halt warten.



Die Auflösungen findet ihr auf Seite 21

Ja!

Nein!



# Die **Posting**-Polizei

Was gehört ins Internet und was bleibt privat?



## Tatü tata, die Posting-Polizei ist da!

Ein Bild oder ein Video ist ruckzuck auf Social Media hochgeladen. Doch nicht alles ist dafür bestimmt, im Internet öffentlich gemacht zu werden. Ein Urlaubsbild in Badesachen zum Beispiel oder ein Video von euch als Kleinkind, das ihr nicht unbedingt Leuten aus der Parallelklasse zeigen würdet.

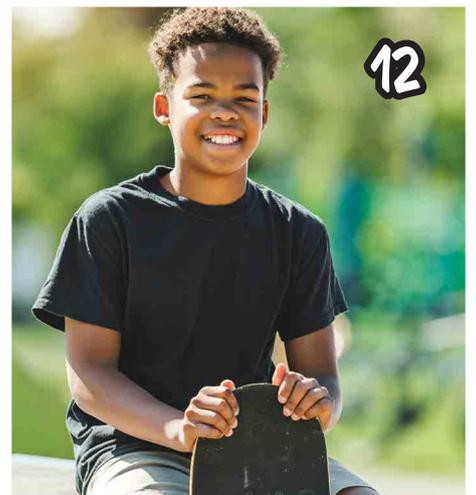
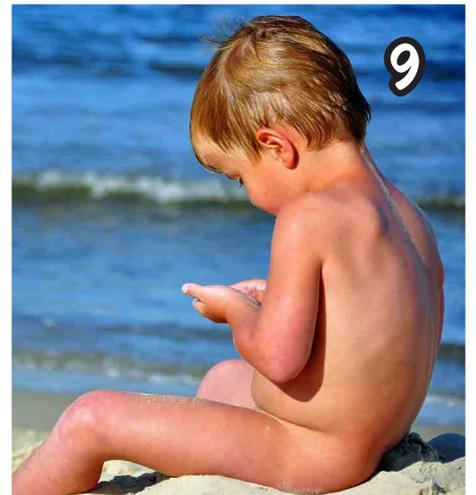
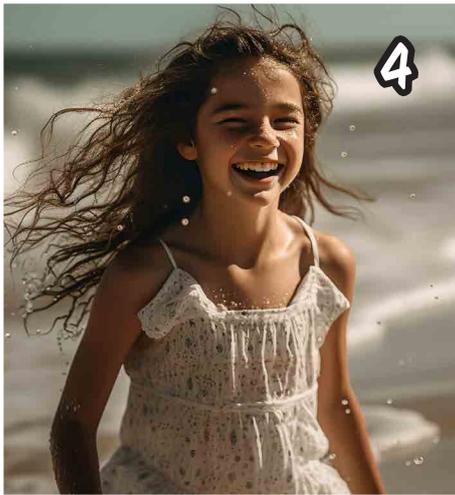
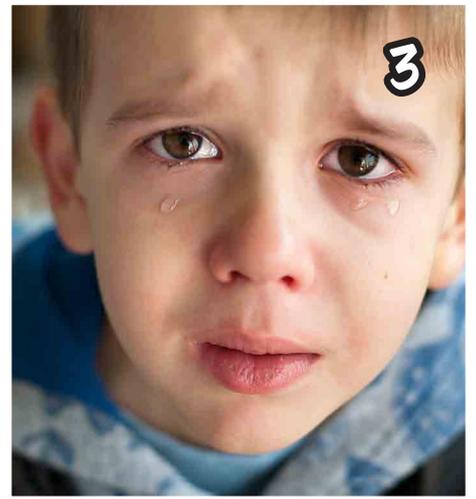
Testet in diesem Spiel, wie gut ihr bewerten könnt, welche Bilder ins Internet gehören und welche besser nur die engsten Freunde sehen sollten.

## Und so geht's:

Schneidet die Bilder auf der nächsten Seite mit einer Schere aus. Ihr solltet insgesamt 12 Karten erhalten. Legt die Karten verdeckt in einem Stapel übereinander. Der erste Spieler zieht eine Karte und gibt sie dann der Reihe nach herum, sodass alle sie sehen können. Wenn alle die Karte gesehen haben, zählt der Spieler langsam „3, 2, 1“. Jetzt müssen alle Kinder gleichzeitig einen Daumen hoch oder runter geben, ob sie das Bild posten würden oder nicht – und ihre Entscheidung begründen. Danach zieht der nächste Spieler im Uhrzeigersinn eine Karte und so weiter, bis alle Karten aufgebraucht sind. Auf Seite 21 findet ihr AwareNessis Erklärungen, warum ihr manche der Bilder besser nicht posten solltet.



Schaut auch mal in unsere anderen Ausgaben rein. Dort findet ihr noch weitere Spiele meines Security Parcours. Verbindet alle miteinander und schon habt ihr eine wunderbare Spielsammlung für eure Geburtstagsfeier oder ein Spiele-Wochenende.





## Alles auf einen **BLICK**



**1.**

### **Kidfluencer sind beliebt!**

Sie stehen im Rampenlicht, weil sie coole, kreative oder lustige Fotos, Videos und Ideen posten, die andere gut finden. Dabei erschaffen sie Trends und wirken dabei wie Freunde von nebenan, weil sie nah am Alltag anderer Kinder dran sind.

**2.**

### **Social Media frisst viel Zeit!**

Videos und Stories zu produzieren, die dann so cool sind, dass ihr sie posten wollt, dauert viel länger, als einfach mal eben ein Handyfoto zu schießen. Fan-Nachrichten wollen dann auch noch beantwortet werden – und ruckzuck verbringt ihr den ganzen Tag nur am Handy.

**3.**

### **Kidfluencer sind oft unter Druck!**

Fans können oft gar nicht genug von ihrem Internet-Star kriegen. Um sie nicht zu enttäuschen, müssen Kidfluencer immer neue Inhalte posten und haben kaum mehr Zeit für private Erlebnisse, bei denen sie ganz unbeschwert ohne Kamera Spaß haben können.

**4.**

### **Nicht alle Trends sind gut!**

Angesagte Klamotten, Musikrichtungen und Kochrezepte sind harmlose Trends. Es gibt aber auch Trends, die durch ihren Risiko-Faktor spannend sind und darum viel Aufmerksamkeit bekommen – die aber gerade deswegen auch richtig gefährlich werden können.



# Der etwas andere



# Austausch

Sucht euch euren engsten Freund oder eure engste Freundin, dem oder der ihr **wirklich vertraut**. Zusammen sucht ihr euch ein Notizbuch aus, am besten mit vielen Seiten aus dickem Papier und einem Motiv, welches ihr beide mögt. Dieses Notizbuch nutzt ihr wie einen Kanal auf Youtube, Instagram oder ähnliches, um euch über tolle Erlebnisse, Beobachtungen, Erkenntnisse oder einfach eure Laune auszutauschen. Allerdings **ganz real** und mit der Sicherheit, dass niemand mitliest, von dem ihr nichts wisst. Natürlich könnt ihr das Ganze aber mit einer größeren Freundesgruppe starten, dann wird es noch interessanter!

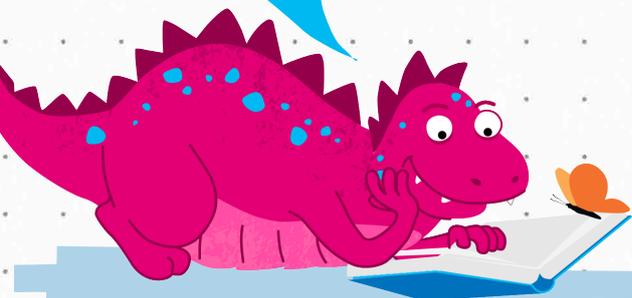


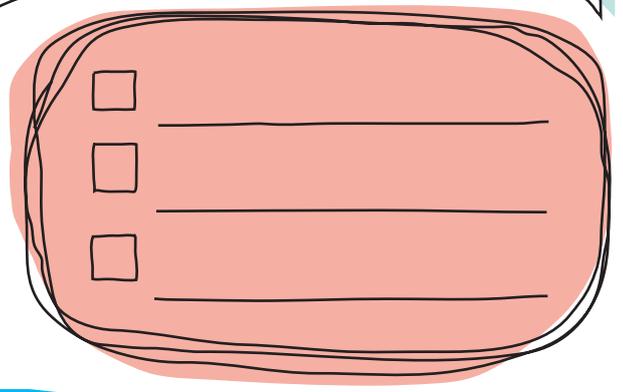
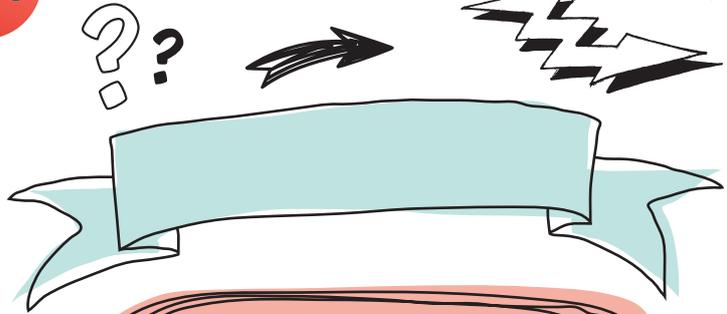
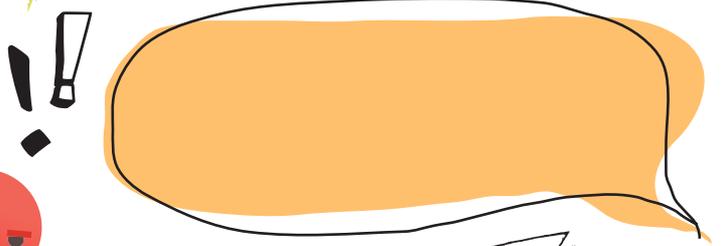
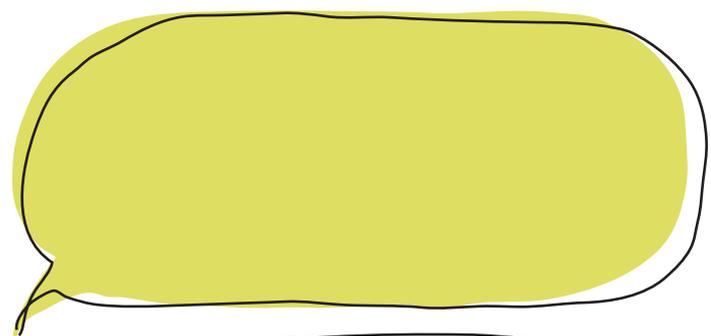
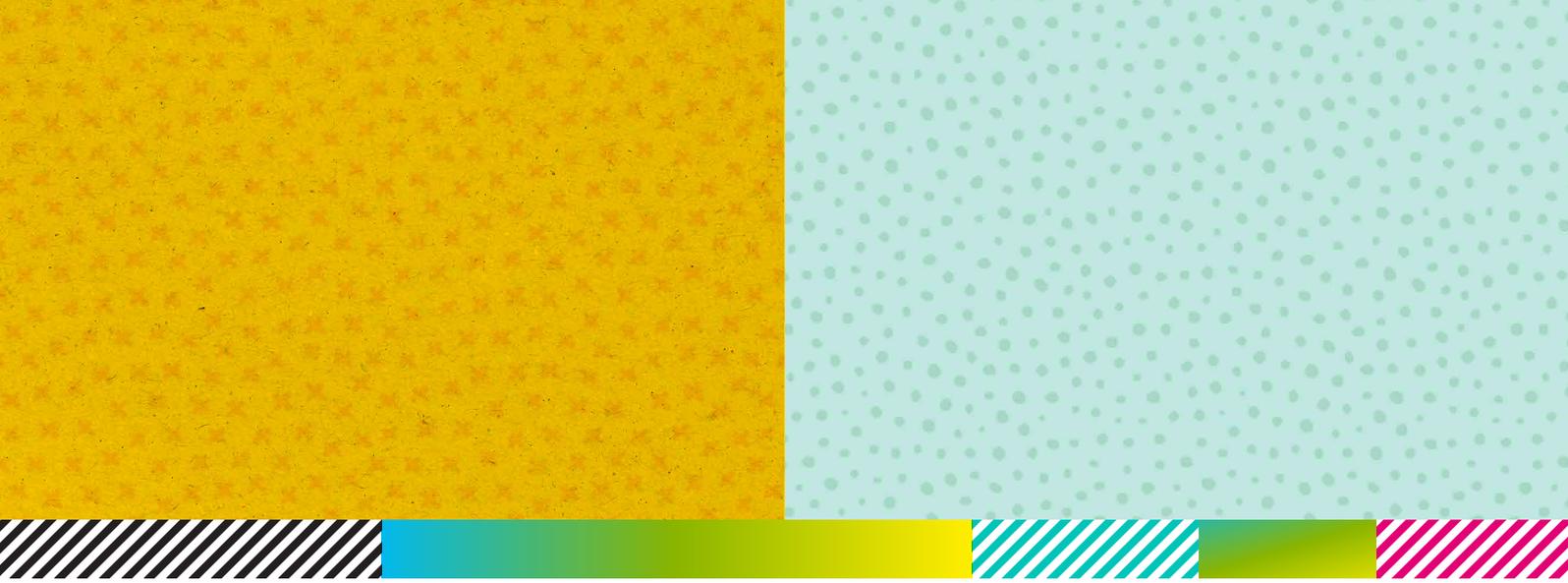
## So geht's:

Es wird abwechselnd immer eine Seite gestaltet, auf der ihr über euren Tag berichtet – wenn ihr eine größere Gruppe seid, könnt ihr zum Beispiel auch zu zweit basteln und von gemeinsamen Erlebnissen erzählen. Wichtig ist nur, dass das Buch ausgetauscht werden kann, sodass es zu jeder Seite einen Verfasser sowie einen Betrachter gibt. **Schreibt dann einfach über euren Tag und wie es euch geht.** Dekoriert die Seite anschließend mit Fotos von Situationen und Entdeckungen des Tages, mit Zeichnungen oder mit den Stickern auf der Folgeseite. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – macht einfach, was euch gefällt. Am besten schreibt ihr auch **das Datum dazu**, dann wird es noch lustiger, wenn ihr später mal wieder reinguckt! Und vielleicht lasst ihr am Ende jeder Seite auch ein wenig Platz, sodass ein anderer Teilnehmer eures Projekts einen netten oder lustigen Kommentar hinterlassen kann.

**Viel Spaß beim analogen Posten!**

Auf der folgenden Seite findet ihr lustige Sticker und Sprechblasen, die ihr ausschneiden und anschließend mit Klebstoff zu euren Geschichten kleben könnt. Ganz schön cool, oder?





Kopiert die Seite am besten vor dem Ausschneiden, dann könnt ihr sie für euer Buch immer wieder verwenden!





# STARS & STERNCHEN



Kidfluencer sind längst die Sternchen am Social-Media-Himmel, fast so wie diese Kekse in Emoji-Formen: Davon könnt ihr nach Herzenslust naschen, denn statt Zucker sind sie mit leckeren Datteln – und deshalb gesund und einfach nur köstlich. Außerdem haben sie drollige Lachgesichter und sind damit **doppelt so süß!**

Ihr könnt Smiley-Ausstecher einfach kaufen – oder mit ein bisschen Geduld und einem kleinen Messerchen selber Gesichter aus den Keksen „schnitzen“. Viel Spaß!

## Ihr braucht:

250 g Weizenmehl  
125 g Butter  
60 g Datteln  
1 Ei  
1 Prise Salz  
Backpapier  
Nudelholz  
Ausstecher (Stern, Herz etc.)

## Und so geht's:

1. Weicht die Datteln etwa eine Stunde in warmem Wasser ein. Püriert sie danach, bis sie ganz cremig sind.
2. Erwärmt die Butter und gebt sie zusammen mit dem Mehl, dem Ei, Salz und den pürierten Datteln in eine Rührschüssel. Knetet jetzt alle Zutaten zu einem Keksteig und macht eine große Kugel daraus.
3. Legt die Kugel auf einen Teller und stellt ihn für zwei Stunden in den Kühlschrank.
4. Heizt danach den Backofen auf 200°C vor und legt ein Backblech mit Backpapier aus.
5. Rollet den Teig mit einem Nudelholz aus und stecht nach Lust und Laune Kekse mit Gesichtern aus. Verteilt sie dann auf dem Backblech.
6. Schiebt das Backblech in den vorgeheizten Ofen und lasst sie etwa 10 Minuten backen.
7. Wenn ihr ganz große Naschkatzen seid, könnt ihr die abgekühlten Kekse noch mit einem Sieb und ein bisschen Puderzucker bestreuen.





# Alles im → **Gleichgewicht** ←

## **Balance ist im Alltag superwichtig!**

Kidfluencer können tolle Inspirationen und gute Vorbilder sein – doch schaut euch nicht alles einfach nur ab, sondern entscheidet selber, was gut und wichtig für euch ist. **Wie bei so vielen Dingen im Leben kommt es auch hier auf die richtige Balance an.**

Diese Übungen helfen euch dabei zu trainieren, wie ihr euren Körper immer gut im Gleichgewicht halten könnt.

Ihr braucht:  
**Sportmatte**  
**Stoppuhr**

## **Und so geht's:**

Schaut euch die drei Gleichgewichtsübungen gut an und macht sie anschließend nach. Wenn ihr wissen wollt, wie lange ihr das Gleichgewicht halten könnt, hilft eine Stoppuhr, die Zeit zu messen. Noch cooler wird es, wenn ihr euch euren liebsten Freund oder eure Geschwister dazu holt, und einen Wettbewerb veranstaltet.

Auch beim Purzelbäume schlagen und beim Rollschuh laufen kann man spielend leicht die Balance trainieren. Also auf geht's, ihr kleinen Bewegungs-Mäuse!





Ein Leben als Influencer? Das wäre nichts für mich – aber meine Lieblingsfotos teile ich trotzdem gern mit euch! Na, für welches meiner Bilder würdet ihr mir ein Like dalassen?



## Lösungen

Rätsel von Seite 8: Wer hat wie viele Likes?

**Einfach:**

Lucas: 30 | Lilly: 23 | Leon: 15 | Lena: 25

**Superknifflig:**

Tom: 60 | Tim: 20 | Tina: 84 | Tabea: 31 | Till: 53 | Tamara: 274

Quiz von Seite 13: Traumjob Influencer!?

**Frage 1:** Antwort C | **Frage 2:** Antwort A | **Frage 3:** Antwort A



**Security Parcours von Seite 14/15: Die Posting-Polizei**

„Daumen runter“! AwareNessi empfiehlt, diese Bilder nicht zu posten: **Bild 1:** Halbnackt und in der Badehose – nicht wirklich, oder? | **Bild 3:** Es ist völlig okay, wenn ihr traurig oder schlecht drauf seid, aber überlegt besser zweimal, ob ihr solche Bilder der Öffentlichkeit zeigen wollt. | **Bild 5:** Peinliche Fotos von euch (wie zum Beispiel nasebohrend) – das bereut ihr sicher! | **Bild 7:** Fotos von euch als Baby sollten besser nur Freunde und Familie sehen. | **Bild 9:** Ganz ohne Kleidung – auf gar keinen Fall! | **Bild 11:** Halbnackt und im Schlafanzug – würdest du so in die Schule gehen? Eher nicht, oder?

## TELEKOM SECURITY GMBH

Chapter Security Awareness and Communication  
Friedrich-Ebert-Allee 71-77, 53113 Bonn, Deutschland  
Kontakt: Security-Awareness@telekom.de

Idee, Konzept und Realisierung: Security Awareness Team, Deutsche Telekom Security GmbH  
Weiterentwicklung Designkonzept und Realisierung: CAMAO AG



*Das war's mit dieser Ausgabe  
- aber ich hab noch viiiel mehr zu bieten!*

In anderen Heften von mir gibt es noch  
weitere **spannende Dinge** zu entdecken.

Also bleibt neugierig  
und gebt schön Acht auf euch, ja?



Gerne darf unser fantastisches Security Activity Book auch zu privaten, nicht-kommerziellen Zwecken an neue AwareNessi-Fans verteilt werden!

Bei kommerziellem Interesse wendet euch bitte an die oben genannte Kontaktadresse.



**#GOOD  
MAGENTA**  
WISSEN SPIELERISCH VERMITTELT -  
KINDER UND JUGENDLICHE STÄRK  
MACHEN GEGEN INTERNETKRIMINALITÄT.